



Nicht nur das Wissen entwickelt sich rasant weiter, sondern auch die Möglichkeiten der Vermittlung.

Train the Trainer

Wifi-Workshop am 7. Juni widmet sich innovativen Lern- und Lehrmethoden für alle Generationen.

••• Von Britta Biron

WIEN. Sich neue Kenntnisse und Fähigkeiten anzueignen, gewinnt in einer zunehmend dynamischen und von raschen Veränderungen und Weiterentwicklungen geprägten Berufswelt stark an Bedeutung. Und damit auch die Frage, wie man am schnellsten oder am leichtesten lernt bzw. Wissen vermittelt. Die hat

sich schon früher nicht allgemeingültig beantworten lassen und heute noch viel weniger.

Individualität & Vielfalt

Einerseits weiß man, dass die Art, zu lernen – neben persönlichen Vorlieben – stark vom Alter und dem sozialen Umfeld beeinflusst wird; andererseits entwickeln sich auch Lehrmethoden und Lehrmittel laufend weiter.

„Insbesondere die Digitalisierung birgt große Potenziale für Lehren und Lernen in einer modernen Arbeitswelt“, betont Wifi Österreich-Kurator Markus Raml. „Denn Diversität, also altersbedingte, aber auch kulturell geprägte und individuell erlebte Unterschiedlichkeit, kann mit innovativen Lernmethoden für beeindruckende Erfolge genutzt werden.“

Beim alljährlichen Weiterbildungstreff für Trainer/innen, Weiterbildungs- und Personalverantwortliche des Wifi Österreich, der am 7. Juni am WKO Campus stattfindet, dreht sich daher alles um die Vielfalt beim Lernen in einer digitalen Welt.

Kreative Bühne

Keynote-Speakerin und Beraterin Steffi Burkhart, selbst ein Digital Native, eröffnet die Veranstaltung mit aufschlussreichen Einblicken in die Art und Weise, wie ihre Generation lernt; der Genetiker Markus Hengstschläger appelliert in seinem Impuls für den Erhalt der Individualität in allen Lernprozessen.

Im Anschluss laden dreizehn interaktive Vorträge und Workshops dazu ein, zukunftsweisendes Generationen-Lernen in vielen Facetten kennenzulernen; unter anderem wirksame Interventionen zur Team-Bildung trotz aller Unterschiede.

Erstmals findet heuer im Rahmen des Kongresses der Wifi Wien-Trainer-Slam statt; in diesem Live-Wettbewerb treten Trainer mit dem Ziel an, ihr Publikum mit einer besonders kreativen, spannenden und nachhaltigen Performance ihrer Trainingsmethoden zu begeistern.

Vielfältiges Bildungsmenü

Wifi baut Angebot an Masterlehrgängen weiter aus.

WIEN. Das Wifi bietet für das Studienjahr 2018/19 wieder zahlreiche Masterlehrgänge – von Marketing & Vertrieb über Betriebswirtschaft bis zu IT & Technik – an. Darunter sind auch etliche neue, die besonders dem steigenden Bedarf der Wirtschaft nach Fachkräften mit umfassenden Digitalisierungs-Kompetenzen Rechnung tragen. Dazu zählen etwa der Bachelor

of Engineering in Wirtschaftsingenieurwesen oder der Master of Arts für Bildungs- und Berufsberatung.

Eine Besonderheit im Ausbildungs-Menü ist der dreiseimestrige Universitätslehrgang Food Design; das Lehrprogramm reicht von der Entwicklung und Inszenierung von Nahrungsmitteln bis zu Konzepten für Gastronomie und Hotellerie. (red)



Im Studienjahr 2018/19 startet am Wifi der Masterlehrgang für Food Design.